

AUSSCHREIBUNG

AUSTRIAN WORLD MUSIC AWARDS 2015

Bewerbung von 16. Juni bis 31. August 2015

Die Austrian World Music Awards gehen in die nächste Runde:
 Nach der erfolgreichen Neuauflage der Austrian World Music Awards im vergangenen Jahr wird der für die österreichische Weltmusikszene so wichtige Musikpreis auch heuer wieder ausgetragen.

Von 16. Juni bis 31. August 2015 können sich MusikerInnen und Bands aus dem Bereich Weltmusik bewerben. Für die Teilnahme sind zwei Musikstücke erforderlich, die bei der Einreichung über die Website www.worldmusicawards.at als MP3 hochgeladen werden.

Unter den zahlreichen Bewerbungen wählt die international besetzte Jury 6 Bands bzw. MusikerInnen für das **Finale am 4. Dezember 2015 (19.30 Uhr)** im bewährten Wiener Musikclub **Porgy & Bess** aus. Im Rahmen der Live-Konzerte zeichnet die Jury schließlich die GewinnerInnen der Austrian World Music Awards 2015 aus. Die BesucherInnen dürfen ihren Favoriten wählen und den Publikumspreis vergeben.

“Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr die drei Preisgelder deutlich erhöhen konnten und damit die österreichische Weltmusikszene verstärkt unterstützen”, so Katrin Pröll von der IG World Music Austria, der Plattform für Weltmusik in Österreich, die für die Umsetzung des Musikpreises verantwortlich zeichnet.

Der 1. Preis der Austrian World Music Awards wird künftig mit EUR 3.500 dotiert sein, der 2. Preis mit EUR 2.500 und der Publikumspreis mit EUR 1.500.

Tatsächlich geht es aber bei den Austrian World Music Awards, die durch die Förderung der Kulturabteilung der Stadt Wien ermöglicht werden, auch darum, der österreichischen Weltmusikszene im In- und Ausland eine Präsentationsplattform zu bieten.

Im Vorjahr ging der Erste Preis an **Madame Baheux**, das Wiener Balkan-Quartett rund um die serbische Bratschistin und Sängerin Jelena Popržan. Mit ihrer Mischung aus schräg arrangierten Folksongs aus Bulgarien, Serbien und Bosnien und Wiener Schmähen sorgen Madame Baheux seitdem auf heimischen Bühnen wie bei internationalen Festivals für Aufsehen. *„Die Teilnahme am Wettbewerb hat uns viel Spaß gemacht, wir konnten bei den Awards viele neue Kontakte mit Veranstaltern knüpfen und wurden zu einigen Festivals im In- und Ausland eingeladen. Soeben haben wir beim renommierten Weltmusikfestival Druga Godba in Ljubljana (SLO) gespielt, im Juli sind wir beim Euroradio Folkfestival in Krakau (Polen) eingeladen und Ende August sind wir beim Jazzfestival Saalfelden zu Gast“* so Jelena Popržan.

Auch die GewinnerInnen des Zweiten Preises, das schottische Folk-Quartett **Black Market Tune** sowie die PreisträgerInnen des Publikumspreises, **Edith Lettner & African Jazz Spirit** konnten den Aufwind durch die Austrian World Music Awards für sich nutzen und weitere Live-Auftritte vereinbaren. „Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass wir im Vorjahr erstmals internationale VeranstalterInnen zum Finale nach Wien einladen konnten“, so Martina Laab, ebenfalls von der IG World Music Austria. „Die FinalistInnen konnten sich dadurch Auftritte in Deutschland, Polen, Slowenien und Tschechien sichern“ fügt Katrin Pröll hinzu.

Aber nicht nur die PreisträgerInnen der Austrian World Music Awards werden durch den Musikpreis ins Rampenlicht gerückt. Mit den Awards sollen die Qualität und Vielfalt der österreichischen Weltmusikszene bekannter gemacht werden. Eine weitere Neuerung ist der **“Beyond Edelweiss – Best of Austrian World Music Awards” – Promo-CD Sampler**, der soeben von der IG World Music Austria herausgebracht wurde. Der Sampler präsentiert die 16 höchst gereihten Ensembles, der im vergangenen Dezember abgehaltenen Austrian World Music Awards 2014 und zeigt die gesamte Bandbreite der österreichischen Weltmusikszene. Er wird bei internationalen Fachmessen wie WOMEX, Babel Med Music oder der Internationalen Kleinkunsthörse Freiburg zum Einsatz kommen und an die entsprechenden MedienvertreterInnen im In- und Ausland versendet. *“Mit dieser CD, die übrigens auch in einer **Online-Version** (<http://www.worldmusicawards.at/best-of>) mit vielen Zusatzinformationen zu den KünstlerInnen abrufbar ist, leisten wir einen weiteren Beitrag zugunsten der nachhaltigen Wahrnehmung der österreichischen Weltmusikszene”*, freut sich Martina Laab.

2

Längst sind die Austrian World Music Awards zu einem fixen und unverzichtbaren Bestandteil der österreichischen Musikszene geworden. Der musikalische Wettbewerb verdeutlicht nicht nur die stilistischen Entwicklungen des letzten Jahrzehnts, sondern bietet vor allem jungen MusikerInnen eine Chance und eine großartige Plattform, ihr Können vor einer ausgewählten Fachjury und einem interessierten Publikum zu beweisen. In diesem Jahr werden die Awards bereits zum zweiten Mal von der **IG World Music Austria** (www.worldmusicaustria.info) veranstaltet.

In allen weiteren Fragen, für die Vereinbarung von Interviewterminen oder Reservierung von Pressekarten bei der Endauswahl stehe ich Ihnen jederzeit gerne unter Tel. 0699-1-913 14 11 oder E-Mail: service@gamuekl.org zur Verfügung

Mit der Bitte um Berichterstattung
 und freundlichen Grüßen
 Gabriele Müller-Klomfar
 Pressebetreuung